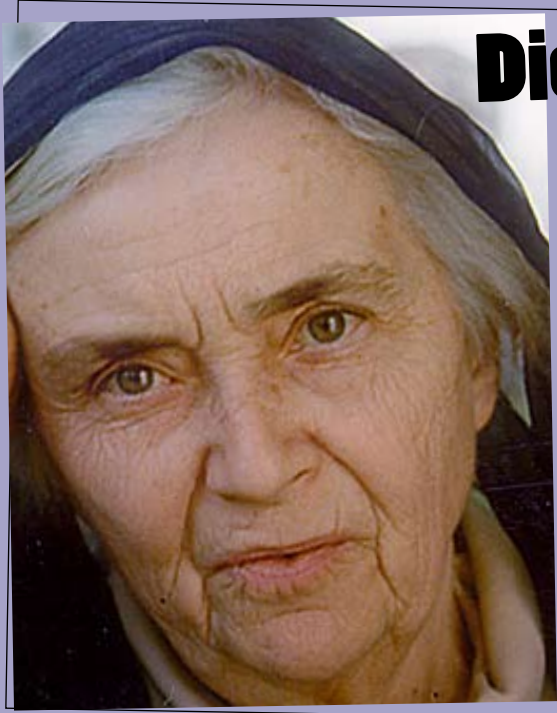




Heute: 02.12. Machs wie **GOTT** - werde **MENSCHlich!**  
1. Adventsontag



Sr. Ruth Pfau

Eine hervorragende Internet-Adresse für weiterführende Infos über Sr. Ruth Pfau ist [rps.gertler.net](http://rps.gertler.net), die Ruth-Pfau-Stiftung.

Zahlreiche Bücher geben Einblick in Arbeit und Gedankenwelt der „stillen Heldin“:

„Und hätte die Liebe nicht! - 50 Jahre in Pakistan“ (Herder-Verlag 2010)

„Das Herz hat seine Gründe - Mein Weg“ (Herder-Sektrum 2003)

### Hinweise, Zitate:

„ Wer keine Tränen in sich trägt, darf diesen Weg nicht gehen!

Ihr Motto:

Weitermachen wäre verrückt.

Aufhören noch verrückter.

Also mache ich weiter!

... Gott macht keine Ausschussware!



## Die Mutter der Leprakranken

Sie ist zierlich, aber ein Energiebündel. Und wenn sie lacht, zeigt ihr Gesicht unendlich viele Falten, meist sind es Lachfalten. Die 83jährige Ärztin und Nonne Ruth Pfau lebt seit 1960 in Pakistan. Ihre erste Begegnung mit Leprakranken in einer Bettlerkolonie in Karachi bestimmte ihr Leben und ihre Arbeit ...

Ihr Job sei die Nächstenliebe, sagte sie einmal. Die Ordensfrau der Töchter vom Herzen Mariä sieht das Geheimnis ihrer Liebe in ihrem christlichen Glauben, zu dem sie erst als Studentin gefunden hat. »Die bedingungslose, überbordende Liebe, die man nicht verstehen kann, finde ich nur im Christentum«, schreibt sie in ihrem Buch »Das Herz hat seine Gründe« ...

Aus Liebe zu den Leidenden durchdrang sie mit Charme, Humor und einer großen Portion Unerschrockenheit manche zunächst unüberwindbar scheinende gesellschaftliche und soziale Grenze.

»Zu meinem Leben gehört zentral die Grenzerfahrung, dass unser Leben fragmentarisch ist. Wir oft säen wir nur und müssen vertrauen, dass das Samenkorn eine Erde findet, die es ihm erlaubt zu wachsen? Wie oft ernten wir und wissen nicht, wer in Tränen gesät hat.«

Die eigene Wahrnehmung darf dabei nie das Maß aller Dinge bleiben, ist Ruth Pfau wichtig: »Ich glaube nun einmal, dass das Prinzip des Lebens Liebe ist. Und Liebe ist immer Fülle, Reichtum. Meine unerschütterliche Überzeugung, trotz allem: Wenn wir das nicht entdecken können, liegt es daran, dass unsere Augen nicht richtig sehen. Dann müssen wir uns eben erneut aufmachen, um jenen Ausblickpunkt zu erreichen, von dem aus sich der neue Horizont öffnet.«

Abenteuerfreude und Mitgefühl, Mystik und Aktivität, ein klarer Kopf und ein waches Herz - für Ruth Pfau keine Gegensätze.

Was trägt ein solches Leben? Den Glauben an das Glück gab sie nie auf. Leidenschaftliche Suche und intensive Fragen sind geblieben. Ruth Pfau findet das Abenteuer der Freiheit jenseits des Gewohnten. Eine atemberaubend starke Frau, die vor den Mauern der Not nicht haltmacht. Ein Adventmensch eben.

### Ein Impuls, eine Frage, eine Idee:

Ruth Pfau sagte einmal: „In jeder Situation kann man etwas Gutes tun!“ Sehe ich das auch so?